

**Zeitschrift:** Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung  
**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung Für das Alter  
**Band:** 22 (1944)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Unsere neuen Versicherungsformen

## Ein Wort an alle Mütter!

Darf die Gattin und Mutter gleichgültig beiseite stehen, wenn es sich um die wichtige Frage des Familienschutzes handelt? Nein, nicht wahr, denn sie ist bei der Schaffung einer ausreichenden Vorsorge nicht nur für sich persönlich im höchsten Grade interessiert, sondern hauptsächlich den Kindern gegenüber ebenso verantwortlich wie der Gatte und Vater. Gibt es noch eine einzige Mutter, die den Familienvater nicht in der Absicht bestärkt, sich gut zu versichern, sondern ihn womöglich noch davon abhält?

Vor- und Fürsorgefragen sind immer ernste Probleme, die eine reifliche Ueberlegung erheischen, gemeinsam zwischen Familienvater und Hausmutter. Darf unser Fachmann Sie und Ihren Gatten dabei beraten, ohne dass Ihnen daraus bereits irgendwelche Verpflichtungen oder Kosten erwachsen? Berichten Sie uns, wann er zu Ihnen kommen soll.

SCHWEIZERISCHE  
LEBENSVERSICHERUNGS-  
UND RENTENANSTALT

4.44\* 5451.